

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

27.10.1943 [und weitere Aufführungstermine] - Milan Begovic / Fred Alten
(Bearb.): Herzen im Sturm.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Milan Begovic

Milan Begovic, der Dichter des Schauspiels »Herzen im Sturm«, wurde 1876 in Vrlika, Dalmatien, geboren. Er besuchte die Mittelschule in Zagreb und Split und später die philosophische Fakultät in Wien, wo er 1902 diplomierte. Von dort ging sein Weg über Italien und Deutschland nach Wien.

Im Weltkrieg kämpfte er als Offizier auf Seiten der deutschen Bundesgenossen. Zurückgekehrt, wurde er zum Professor an der Schauspielschule in Zagreb ernannt. Später war er Direktor des Schauspiels am Kroatischen Nationaltheater in Zagreb. 1929 zog sich Begovic nach reichen öffentlichen Erfolgen ins Privatleben zurück. Er ist auch der Librettist der augenblicklich in Deutschland gegebenen Oper »Ero der Schelm« von Gotovac.

Professor Milan Begovic ist Mitglied des Kroatischen Dichterkreises. Wir grüßen in ihm aber auch den Freund Deutschlands, der durch die Übersetzung von Schillers »Braut von Messina« und »Maria Stuart«, Goethes »Götz von Berlichingen«, Kleists »Penthesilea«, Grillparzers »Das goldene Vließ«, Hermann Bahrs »Kinder« u. a. seiner Verehrung und Liebe für das deutsche Schrifttum unverkennbaren Ausdruck verliehen hat.

Druck von Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb), Gaststraße 17

Herzen im Sturm



Kammerspiele

27. Okt. 1943

31. Okt. 1943

12. Nov. 1943

14. Nov. 1943

~~20. Nov. 1943~~

28. Nov. 1943

des Staatstheaters



Landesbibliothek Oldenburg

Herzen im Sturm

Schauspiel in drei Akten von Milan Begovic

Deutsch von Fred Alten

Inszenierung: Dr. A. Schmiedhammer / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

PERSONEN

Marko Wolf Lieber

Giga Helma Seitz

Die Handlung spielt in Zagreb, in einer einzigen Nacht

Zeit: Gegenwart

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Georg Wilken / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech
Spielwart: Kurt Lehre

Pause nach dem 2. Akt

Änderungen vorbehalten

